

Stadtbibliothek

Vorbemerkung

Der vorliegende Jahresbericht gibt einen Überblick über die verschiedenen Aspekte und vielfältigen Schwerpunkte der Arbeit der Stadtbibliothek im RW21. Darüber hinaus gibt es viele weitere Erlebnisse vor und hinter den Kulissen, die zum Gesamterfolg der Stadtbibliothek beitragen.

Die im Folgenden aufgeführten statistischen Zahlen orientieren sich an der DBS – Deutsche Bibliotheksstatistik (im Internet unter www.bibliotheksstatistik.de). Das Bibliotheksranking **BIX – Der Bibliotheksindex** findet man auch im Internet unter www.bix-bibliotheksindex.de.



Bürgerzentrum RW21

In den knapp 4 Jahren seines Bestehens hat sich das RW21 als offenes Bürger-, Bildungs- und Medienzentrum in der Innenstadt etabliert und ist aus dem öffentlichen Leben nicht mehr wegzudenken. Das fällt besonders durch die vielen Bürger/innen auf, die mit Aktionen, Ausstellungen und Initiativen auf die Stadtbibliothek zukommen und ihre ganz persönlichen Ideen, Wünsche und Vorstellungen einbringen. Viele Projekte passen sehr gut zum Haus und werden deshalb unterstützt und gemeinschaftlich umgesetzt. Die Stadtbibliothek arbeitet mit Kooperationspartnern wie z.B. der Universität Bayreuth zusammen, zur Bibliotheksentwicklung auch mit der Hochschule der Medien.

Für die Bürger/innen sind die im Erdgeschoss gelegene Regiothek (mit Broschüren zum Leben in und um Bayreuth) und die Laptop Lounge, die zum diskreten „Surfen“ im schicken Ambiente einlädt, ein fester Anlaufpunkt und erfreuen sich großer Beliebtheit. Ganz

besondere Beliebtheit genießen sowohl das Lernstudio als auch die zum Arbeiten ideal gestalteten Räume im 2.Obergeschoss. Regelmäßig sind die Kurse des Lernstudios voll belegt und in den Lern- und Gruppenkabinen nutzen Studenten, aber auch Schüler und allgemeine Lerngruppen, sowie Deutschlernende mit ihren Lehrern gern die ruhigen Räumlichkeiten.



Veranstaltungsmittelpunkt RW21

Die Stadtbibliothek bietet mit ihren unterschiedlichen Räumen und der großzügigen Gestaltung viele Möglichkeiten für zahlreiche, vielfältige **Veranstaltungen**. Sie zeigt sich damit als einer der großen, wichtigen Standorte im Bayreuther **Kultur- und Veranstaltungsprogramm**. Durch die Kombination aus Unterhaltungs- und Bildungscharakter, sowie der jeweiligen (künstlerischen) Gestaltung der unterschiedlichen Veranstaltungen, entsteht ein besonderer Erlebnischarakter.

Ein von Beginn an besonderer Schwerpunkt ist die Leseförderung und Lesekompetenz.

- ✓ Insgesamt wurden **422 Veranstaltungen** durchgeführt, davon allein **156 für Kinder und Jugendliche**. Über 2.800 kleine und größere Besucher erfreuten sich unter anderem an der Kirsten-Boie-Rallye, Figurentheaterstücken, diversen Lesungen (Thema: Ritter) und auch beim „Träumen unter Apfelbäumen“.
- ✓ Für **Erwachsene** wurden **ca. 90 Veranstaltungen** angeboten, darunter u.a. die JugendKunst Triennale, die Ausstellung „Die großen Vier“ und das Konzert „Blind Wolf“. (Die **Seminare und Workshops im Lernstudio** sind hier schon mit eingerechnet.)
- ✓ In **157 Bibliothekseinführungen** lernten Schulklassen, Kindergärten und Erwachsene die Stadtbibliothek kennen. Hier ist ein stetiger Anstieg zu verzeichnen.

- ✓ Teil der **Leseförderung** ist die mittlerweile institutionalisierte Zusammenarbeit mit Bayreuther Schulen und Schulbibliotheken. Mit mehreren weiterführenden Schulen, darunter sämtliche Gymnasien Bayreuths und die Gesamtschule Hollfeld, sind **Kooperationsvereinbarungen** geschlossen worden. Die **AG Schulbibliotheken** trifft sich in regelmäßigen Abständen und tauscht sich über alle Themen aus dem Schulbibliotheksalltag aus. Auch ein speziell dafür abgestimmter Newsletter wurde eingerichtet. Ziel ist die immer weiter führende Vernetzung der Bibliotheken, so dass langfristig ein Bücheraustausch möglich ist.
- ✓ Eine ganz besondere Ausstellung, verbunden mit einem umfangreichem Rahmenprogramm, startete im März: „**Yes we're open – Willkommen in Deutschland**“. Die einzelnen Stationen waren wie Zimmer einer Wohnung konzipiert, von der Küche bis zum Wohnzimmer. Auf Aufstellern schilderten Migranten ihre persönliche (Erfolgs-)Geschichte. Die barrierefreie Ausstellung war ein Gemeinschaftsprojekt des Bundesarbeitsministeriums, des Bundeswirtschaftsministeriums und der Bundesagentur für Arbeit und hat wesentlich dazu beigetragen, die Willkommenskultur in der Region weiter zu stärken.



- ✓ Mit Vorträgen, Ausstellungen und interaktiven Ständen wurde im Mai auf das Thema „**Gesundheit am Arbeitsplatz**“ sowie „Prävention von Burnout und Depression“ aufmerksam gemacht.
- ✓ Die Bayerischen Ernährungstage im Juni, veranstaltet vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, standen unter dem Motto „Gesund essen ein Leben lang“.

- ✓ Zur Festspielzeit war im RW21 eine Ausstellung der Siegfried-Wagner-Gesellschaft unter dem Titel **Schwarzschanenreich** zu sehen.



Leseförderung und Medienkompetenz

Neben den Führungen für Schulklassen und andere Gruppen werden regelmäßig Vorlesestunden (auch zweisprachig), Bilderbuchkinos und **Bücherminis** (literarische Krabbelgruppe für 1,5 -3-Jährige) angeboten. Außerdem beteiligt sich die Stadtbibliothek weiterhin an der Aktion „Lesestart – Drei Meilensteine für das Lesen“ und bietet Bücher zum Selbstlesen mit „Antolin“.

Auch der **Deutsche Kindersoftwarepreis – kurz TOMMI** – wurde wieder mit Hilfe einer tatkräftigen Kinderjury bestehend aus Bayreuther Schüler/innen verliehen und damit die besten Computerspiele bzw. das beste elektronische Spielzeug gekürt.

Mit der App „Leyo“ und den digitalen Geschichten von „Onilo“ konnten auch schon die Kleinsten erste Leseerfahrungen testen und ihre Lieblingsgeschichten digital erleben.

Neue Angebote

- ✓ 2015 wurden besonders die **digitalen Angebote** erweitert und verbessert. Das Lernstudio-Angebot der App-Stunde findet seitdem regelmäßig statt und auch die virtuellen Führungen durch die Stadtbibliothek wurden rege genutzt.
- ✓ Auch die **Zielgruppenarbeit** im Bereich der **Senioren** wurde ausgeweitet. Die Veranstaltungen der „**Erzählcafés**“ und das 1. Netzwerktreffen Generation plus wurden sehr gut besucht und sollen auch 2016 wieder mit diesem Erfolg weitergeführt werden.
- ✓ Außerdem steht seit diesem Jahr auch der „**Fair-Teiler**“- bzw. **Foodsharing-Schrank** im Eingangsbereich. Das Motto: Teilen statt wegwerfen. Zu den Öffnungszeiten können in den Schrank ungekühlte Lebensmittel abgegeben oder auch entsprechend mitgenommen werden.
- ✓ Zum Ende des Jahres gab es das erste Mal die „**Weihnachtspäckchen-Aktion**“. Es wurden Medien aus allen Bereichen und ab Lesealter 8 Jahre herausgesucht, in hübsche Päckchen gepackt und mit einem kleinen „Hinweiszettel“ zur groben Orientierung versehen. Idee: Erst daheim unter dem Weihnachtsbaum sollte das Geschenk ausgepackt werden. So konnte man in den Genuss von möglicherweise ganz andersartiger Literatur als dem sonst Vertrauten kommen.

RW21 Stadtbibliothek Volkshochschule

Die fortwährende und intensive Zusammenarbeit der Bibliothek mit der Volkshochschule ist Teil des Konzepts des RW21. Im Jahr 2016 wird es wieder das gemeinsame Bayreuther Lernfest geben und zahlreiche interaktive Ausstellungen und Vorträge verbinden beide Bereiche. Es sind noch weitere Veranstaltungen geplant und ein gemeinsames Leitbild zu Festigung der Kooperation weiterentwickelt.

Stadtbibliothek überregional

Die fachliche Meinung und Kompetenz aus Bayreuth ist überregional gefragt: die Bibliotheksleitung arbeitet für die Sektion 3 A (öffentliche Bibliotheken in Städten zw. 50.000 und 100.000 Einwohner) im Deutschen Bibliotheksverband mit, ebenso im Beirat des Bayerischen Bibliotheksverbandes. Zudem beteiligt sich die Stadtbibliothek aktiv an regionalen und überregionalen Ereignissen im deutschen Bibliothekswesen, z. B mit Referaten beim Bayerischen Bibliothekstag, beim Regionaltreffen der hauptamtlich geleiteten Bibliotheken von Ober- u. Mittelfranken oder der fränkischen "AG Bibliotheksmanagement". Auch im Berufsbildungsausschuss für den Ausbildungsberuf Fachangestellte/r für Medien- und Informationsdienste (FaMI) und im Qualitätszirkel der Ausbildungsbibliotheken ist die Stadtbibliothek engagiert.

Ausblick

Im neuen Jahr 2016 wird das größte Ereignis unser **5-jähriges Jubiläum** sein. Es wird jede Menge Aktionen, Angebote, Rabatte und Veranstaltungen für Groß und Klein geben. In diesem Zusammenhang werden wir sowohl unseren **neu gestalteten OPAC** als auch das komplett runderneuerte **Nutzerhandbuch und Monatsheft** präsentieren. Das alles erfolgt im Rahmen der aktuellen Marketingstrategie.

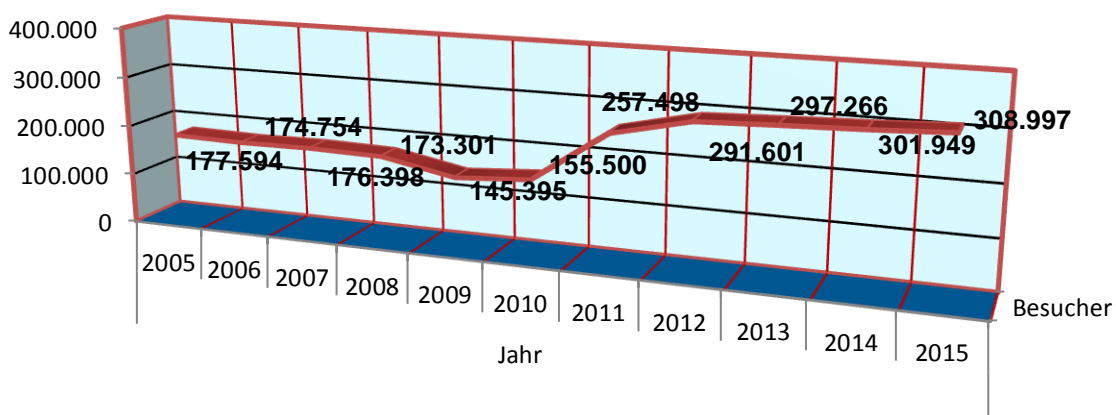
Besonderes Augenmerk soll u.a. den Ausstellungen im Laufe des Jahres gelten: „**50 Jahre Seefest**“ in Kooperation mit unserer Partnerstadt Annecy, „**Prinzip Apfelbaum**“ zum Thema Generativität und „**Assisi - Bayreuth. Dialog mit Kunst 2016**“.

Im November wird die 5. Kinder- und Jugendliteraturnacht „**nacht.aktiv**“ stattfinden, die sich zur Familiennacht im RW21 entwickelt hat.

Außerdem soll das Projekt **Artothek** weiter vorangetrieben und es sollen erste Bilder zum Bestaunen und zur Ausleihe bereitstehen. Dieses Vorhaben wird durch die Kooperationspartner Rote Katze e.V., enactus Bayreuth und dem Kunstverein Bayreuth e.V. unterstützt. Die Artothek bietet eine Präsentationsmöglichkeit mit engem Kontakt zu Interessenten und fördert damit vor allem die regionalen Künstler.

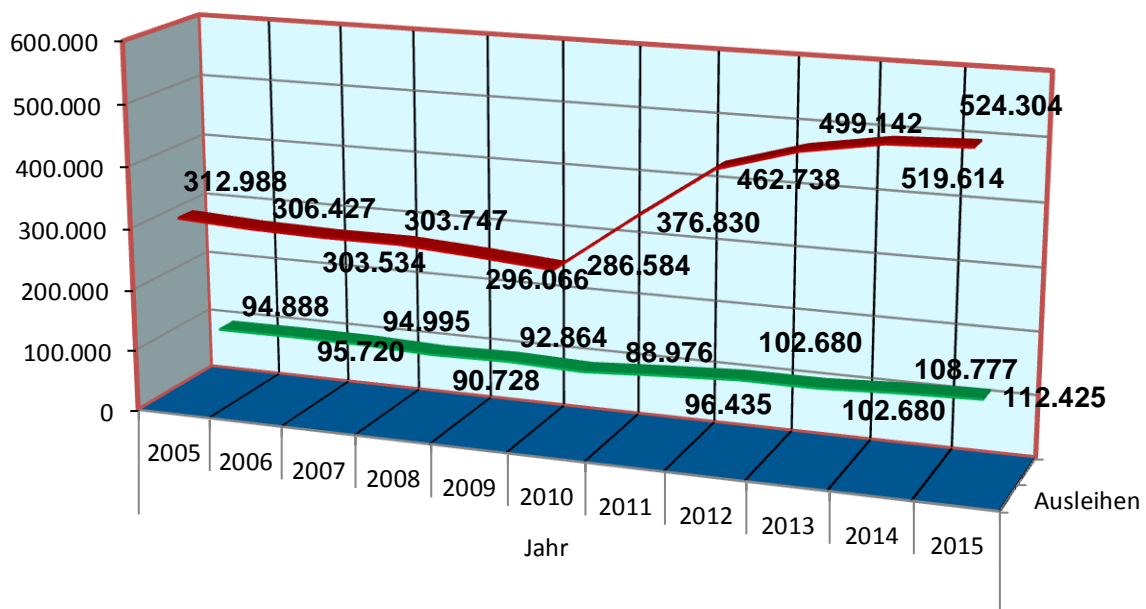
Die Stadtbibliothek in Zahlen

Die **Besucherzahlen** sind im Vergleich zu 2014 **erneut gestiegen**. Das Niveau der 300.000-Grenze konnte gehalten werden.



Die **Ausleihzahlen** können entgegen dem allgemeinen Trend auf dem hohen Niveau gehalten und u.a. dank der „digitalen Zweigstelle“ der Franken-Onleihe sogar noch gesteigert werden. Tendenz weiterhin nach oben! Die magische Zahl der „halben Million“ konnte somit

gehalten und verbessert werden. An dieser Stelle sei der Hinweis gestattet, dass die **Ausleihzahlen** nicht das alleinige Maß sind, an dem sich die Arbeit einer öffentlichen Bibliothek messen lässt – zu vielfältig sind die Aufgaben und Angebote, die sich nicht unmittelbar auf die Ausleihzahlen auswirken. Hier sind neben der **Aufenthaltsqualität** im Haus auch nochmals die **positive Lernumgebung**, die unterschiedlichen Möglichkeiten, Angebote vor Ort zu nutzen (z.B. **WLAN**, Café Samocca, Laptop-Lounge etc.), die Veranstaltungen, das Lernstudio und andere Präsenzangebote, sowie die persönliche Beratung zu erwähnen.



Das Medienangebot im Detail:

3. MEDIENANGEBOT, MEDIENNUTZUNG	
3.1 Bestand	
- Sachliteratur	41.456
- Belletristik / Schöne Literatur	17.283
- Kinder- und Jugendliteratur	22.160
- Zeitschriftenhefte in Printform	2.741
Printmedien insgesamt	83.640
- Analoge und digitale Medien (CD, MC, DVD, Hörbücher, CD-ROM, elektr. Spiele u.ä.)	17.686
- Andere Non-Book-Medien (Spiele u.ä.)	6.549
Non-Book-Medien insgesamt	24.235
- Medien in Freihandaufstellung (Printmedien + Non-Book-Medien)	107.875
- Medien im Magazin	4.550
Physische Medien insgesamt (Print-Medien + Non-Book-Medien + Magazin)	112.425
Virtuelle Medien der Bibliothek (wenn nicht in einem Verbund)	
Virtuelle Medien des E-Medien-Verbunds (gesamt!)	30.294
Name des E-Medien-Verbunds	Franken-Onleihe
Anzahl der Bibliotheken im Verbund	21
3.2 Entleihungen	
- Sachliteratur	108.756
- Belletristik / Schöne Literatur	59.435
- Kinder- und Jugendliteratur	137.722
- Zeitschriftenhefte in Printform	13.452
Printmedien insgesamt	319.365
- Analoge und digitale Medien (CD, MC, DVD, Hörbücher, CD-ROM, elektr. Spiele u.ä.)	146.905
- Andere Non-Book-Medien (Spiele u.ä.)	10.729
Non-Book-Medien insgesamt	157.634
- Medien in Freihandaufstellung (= Printmedien + Non-Book-Medien)	476.999
- Medien im Magazin	2.762
Physische Medien insgesamt (= Print-Medien + Non-Book-Medien + Magazin)	479.761
Virtuelle Medien (Eigene Entl. bzw. Anteil der Bibl. an Verbund-Entl.)	44.543
Physische und Virtuelle Medien insgesamt	524.304